

**Vortrag an den Ministerrat**

**Gesetzesbeschluss des Salzburger Landtages vom 4. Oktober 2023  
betreffend ein Gesetz, mit dem das Benützungsgebührengesetz geändert  
wird**

Der Landeshauptmann von Salzburg hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 4. Dezember 2023.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Salzburg das angeschlossene Schreiben zu richten.

24. November 2023

Dr. Magnus Brunner, LL.M.  
Bundesminister

An den  
Herrn Landeshauptmann  
von Salzburg

Chiemseehof  
5010 Salzburg

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**Dr. Eduard Trimmel**  
Sachbearbeiter

[Eduard.Trimmel@bmf.gv.at](mailto:Eduard.Trimmel@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502086  
Johannessgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftszahl: 2023-0.745.816

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Salzburger Landtages vom 4. Oktober 2023 betreffend ein Gesetz, mit dem das Benützungsgebührengesetz geändert wird; Ihr Schreiben vom 05.10.2023, 20031-FIN/413/25-2023**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX. XXXX XXXX beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt

